

Firma:

## Betriebsanweisung

Arbeitsbereich:

gem. § 14 GefStoffV

Freigegeben durch (Datum, Unterschrift):

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### SPEZIAL ÖLSPRAY

Instrumentenpflegespray, Aerosol  
Butan; Propan; Isobutan; Kohlenwasserstoff (Weißöl)

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Intensives Besprühen von Hautstellen kann zu lokalen Erfrierungserscheinungen führen.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz bei Spritzgefahr (EN 166).

**Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp AX) anlegen (EN 14387).

**Handschutz:** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung. – Berstgefahr.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

### ERSTE HILFE

- Arzt:** **Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- 112** **Nach Einatmen:** Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt:** Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

### SONSTIGES

Name und Adresse der Person, die im Notfall informiert werden muss: